# Leistungsnachweis II

- Bilden Sie ein Objekt aus ihrem Haushalt oder Umgebung in Blender als 3D-Objekt nach.
  - ➤ Nicht noch einmal dasselbe Objekt wie beim Leistungsnachweis I einreichen!
- Erstellen Sie ein Foto von diesem Objekt und verwenden Sie dieses Foto in Blender als Referenzbild während der Objekterstellung.
- Sie dürfen frei wählen, ob Sie destruktiv oder mit Modifiern vorgehen.
  - Wenn Sie mit Modifiern vorgehen: Wenden Sie diese am Schluss NICHT auf das Modell an (also nicht auf «Apply» beim Modifier drücken).
- Suchen Sie nach Texturen, die den Eigenschaften des Materials (ungefähr) ähnlich sind und wenden Sie diese auf das Objekt an. Verwenden Sie auch zusätzlich mitgelieferte Texturen (z.B. Roughness-, Normal-Texturen, usw.)
- Überprüfen Sie die Lizenzen dieser Texturen. Erstellen Sie ein Textdokument mit:
  - Der Quelle der Textur (Name der Datenbank, Internetadresse)
  - Lizenzrechtliche Einschränkungen, welche sich bei der Verwendung dieser Textur ergeben

## Was ist einzureichen?

#### Ein Zip-Ordner mit folgendem Inhalt:

- .blend-File mit folgendem Inhalt:
  - das erstellte Objekt
  - das Referenzbild
  - > Löschen Sie alle anderen Objekte (Kamera, Licht, usw.) aus der Szene
  - > Achten Sie unbedingt darauf, die externen Daten (Referenzbild, Texturen, usw.) in die Datei zu packen (vgl. nächste Folie)
- Textdokument zur Beschreibung der Quellen und Lizenzeinschränkungen der Texturen

Benennung des .blend-Files, des Textdokuments und des .zip-Ordners:

Leistungsnachweis2\_Vorname\_Nachname

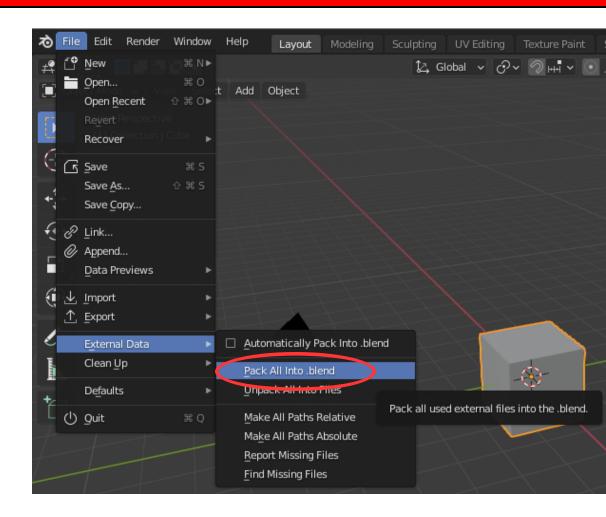
## Dateien in Blender-File packen

Externe Dateien (z.B. Bild- oder Text-Dateien) sind lokal auf dem PC gespeichert und müssten auch mit der .blend-Datei gesendet werden.

Mittels «Pack All Into .blend» können Sie diese Dateien in das .blend-File einbinden

(so müssen Sie diese Dateien nicht zusätzlich mitsenden und wir sie nicht nach dem Erhalt erneut in die .blend-Files einlesen)

Anschliessend unbedingt noch speichern (sonst wird die Integration in das File nicht abgespeichert)



### Wurden die externen Dateien wirklich eingespeichert?

Sie können selber überprüfen, ob die externen

Dateien wirklich in Ihrem .blend-File eingespeichert sind.

Beenden Sie hierfür Blender und verschieben Sie die externen Dateien in einen anderen Ordner auf ihrem Rechner.

Wenn Sie nun Ihr .blend-File erneut öffnen und die externen Daten darin korrekt angezeigt werden, sind die Dateien wohl korrekt in das File gepackt worden.

